

Ein paar Gedanken zum Fasten

Inhalt:

Kirchenfenster aufgemacht	2
Auf den 1.Blick	3
Ein Blick nach	
-> Christes	4/5
-> Viernau	12/13
Kinder- und Jugendseite	6
Rundblick	7
Gottesdienste	8/9
Gottesdienste	10/11
Ausblick	

Impressum:

Hrsg.: Die Gemeindegemeinschaften von Christes und Viernau.
 Anschrift: Ev. Pfarramt; Kirchberg 1; 98547 Viernau
 Redaktionsteam: I. Baumann; Th. Ehrlein; U. Hoffmann; S. Sauer;
 Layout: Chr. und S. Sauer
 Druck: Bader DV GmbH, Viernau
 Das „Kirchenfenster“ erscheint 6x pro Jahr.
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15.3.2012.
 Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Christliche Fastentraditionen erinnern an die vierzig Tage und Nächte, die Jesus nach seiner Taufe in der Wüste verbrachte und fastete. Im Alten Testament begegnen Menschen mit Fasten den Übergängen zwischen unterschiedlichen Phasen und Sphären. An der Nahtstelle von Leben und Tod, beim Trauern oder in Lebensgefahr wird gefastet – vornehmlich in Sack und Asche. Aber auch zu Gerichtsprozessen, an der Grenze von Recht und Unrecht, enthält man sich der gewohnten Speisen. Und wer sich an Gott wenden will, bereitet sich mitunter in einer Fastenzeit darauf vor. Seit Jesu Tod besinnen sich Christen durch Fasten auf das Leiden und Sterben Jesu Christi. Vom Ende der Fastenzeit her leuchtet Ostern, die Auferstehung, das Leben nach dem Tod.

In der evangelischen Kirche gibt es keine festen Fastenregeln mehr. Martin Luther hat aufgeräumt mit der Vorstellung, dass uns Enthaltensamkeit als „gutes Werk“ vor der Hölle bewahre. Gefastet hat er selber wohl, doch nicht aus Pflichtgefühl. Wer seither in der Fastenzeit etwas ändert in seinem Alltag, tut dies aus freien Stücken. Wir müssen dabei nicht mehr auf Himmel und Hölle schielen, sondern sollten den Blick öffnen.

Fasten kann bedeuten, Gott gegenüber eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sagen hat. So liegt im Verzicht der Fastenzeit die Erinnerung daran, dass wir es nicht immer allein und selber am besten wissen, was gut für uns ist. Probehalter etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt – kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen, setzt Kräfte frei und verleiht Flügel.

Der Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“, Arnd Brummer, schreibt:

Liebe Mitfastende,

„Jeden Tag ein bisschen besser“ – mit diesem Slogan preist nicht nur die Werbung ihren Ehrgeiz. Auch Eltern, Lehrer, Arbeitgeber könnten in das Credo einstimmen. Nach den jüngsten Erfolgen werden immer gleich die neuen Ziele ausgerufen. Was gestern gut war, muss morgen überboten werden: Die Skala ist nach oben immer offen. Jeder könnte besser, schneller, attraktiver sein.

Karriere, Körper, gut gepflegte Netzwerke – alles Aktivposten in einem Leben voller Potenziale und Optionen. Bildung, Schönheitsbehandlungen, Therapien: ein Heer an Dienstleistern steht bereit, um aus uns allen das Letzte rauszuholen. Das Bekenntnis zu Grenzen und Schwächen käme einer Bankrotterklärung der eigenen Chancen gleich.

„7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“, das klingt auf diesem Hintergrund wie eine Aufforderung zum Scheitern, ein Lockruf der Sünde in einer optimierten Welt. „Gut genug!“, lautet die Botschaft, die wir Ihnen dafür mit auf den Weg geben. Sieben Fastenwochen lang dürfen Sie's gut genug sein lassen und den Blick schulen für den Punkt, wo's reicht. Darf Zufriedenheit aufkeimen mit dem Gegebenen, dem Geschenkten. Darf Wissen aufleuchten um die Unverfügbarkeit des Glücks.

Als Christen ist uns gesagt: Jenseits allen Werkelns hat der Mensch einen Wert an sich. Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt, so besingt Psalm 8 Gottes gute Schöpfung, den Menschen. „Gut genug!“ – damit stimmen wir ein in dieses Lob und entdecken die Gnade, mit der wir gesegnet sind.

„Sieben
Wochen
ohne“

Zur
Fastenaktion
der
Evangelischen
Kirche
vom

22.2.-8.4.2012

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was?	Wochentag/ Datum	Uhrzeit	Ort
Christenlehre	montags - bitte Aushänge beachten!!	15.30-17.00	Gemeindehaus Christes, Lindenhügel
Konfirmanden- unterricht (7.Kl.)	dienstags: 14.,21., 28.2. und 6.3., 13.3.	18.00-19.00	Gemeindehaus Christes Lindenhügel
Sing& Spielkreis (1.-6.Kl.)	freitags, bitte Informationen im neuen Jahr beachten!!	16.30-17.30	Gemeindehaus Viernau, Kirchberg
Teenie-Treff (5./6.Kl.)	freitags, bitte Informationen im neuen Jahr beachten!!	18.00-20.00	Kinder- und Jugendclub Benshausen

HÖHEPUNKTE

Für ALLE: Freitag, 25.3. 14.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Pröpstin M. Krüger zum Tag der Ankündigung der Geburt des HERRN bzw. Verkündigung an Maria
---	--

VORSCHAU

Mittwoch, 25.APRIL	REGIONALER SENIOREN- NACHMITTAG ab 15 Uhr in Viernau
-------------------------------	---

SPENDENKONTO für Christes:

Kontoinhaber:	Kreiskirchenamt Erfurt
Kontonummer:	55 11 16 15 39
BLZ:	840 94 814
Kreditinstitut:	VR Bank Südthüringen
Verw.-Zweck:	RT 110, Licht Marienkapelle

Wer kann helfen?

Nachdem wir uns zu Weihnachten auch an den gelungen Restaurierungsarbeiten in der Kirche freuen konnten, müssen wir nun doch darauf hinweisen, dass leider der Einbau der Beleuchtung in der Marienkapelle nur aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde und dem Zuschuss der Kommune Christes finanziert werden konnte. Beides zusammen hat aber leider noch nicht ganz ausgereicht, um die Beleuchtung komplett zu finanzieren: Die eine der beiden Stehlampen wurde uns bereits zur Verfügung gestellt, um eine gute Ausleuchtung an der Ostwand zu erzielen, bezahlt ist sie allerdings noch nicht. Denn leider durften die weiteren, zweckgebundenen Fördermittel nicht für die Beleuchtung verwendet werden.

Da diese Lampen Sonderanfertigungen für die Marienkapelle sind, damit man sie im Fußboden verankern und anschließen kann, haben sie ihren Preis: 742,30 € / Stück. Wer mit einer Spende mithelfen möchte, dass wir die zweite Lampe bezahlen können und ggf. noch zwei weitere, um auch die Wandmalerein an der gegenüberliegenden Westseite gut ausleuchten zu können, kann dies gern tun! An der Westseite befinden sich im oberen Wandbereich die Hl. Helena mit dem Kreuz und Elisabeth von Thüringen mit Kanne und Spitzbrot. Gerade der Krug der Hl. Elisabeth ist nur noch mit sehr gutem Licht deutlich zu erkennen.



PfarrerIn:
Silke Sauer,
Viernau
T: 036847/
30181

Weil leider die Kinderbibelwoche in Rohr in den Winterferien nicht stattfinden kann, hier ein paar Rätselfragen zur Bibel für Euch:

1. Wer wurde zu den Löwen in die Grube geworfen?



D _ _ _ _ _ (in der Bibel heißt ein Buch nach ihm)

2. Wer hatte 11 Brüder und war Papis Liebling?

J _ _ _ _ _ (in der Bibel: 1.Mose 37-50)

3. Wer besiegte Goliath mit einer Steinschleuder (er wurde später sogar König von Israel)?

D _ _ _ _ _ (in der Bibel: 1.Samuel 17,1-51)

Malst Du
Deinen
Löwen
aus?

Hinweis für
alle, die am
12.12.2011
zum
Musical-
Nachtreffen
waren !!!

Fotos, Fotohefte und DVDs vom Musical sind jetzt fertig und können freitags zwischen 16 und 18 Uhr im Pfarramt Viernau abgeholt werden. Wer zu einer andern Zeit kommen möchte, rufe bitte vorher an und mache einen Termin aus.

Die Kunst zu (über)leben

Haseltal-Gottesdienst
Thema: Ganz schön geistreich
mit Arno Backhaus

Sonntag, 4. März
Haseltalhalle
16.30 Uhr

**Themen-
abende**
5.-8. März
19.30 Uhr
Foyer der Regelschule
Steinbach-Hallenberg

Mo. 5.03.
Als Mutloser
eingeschlafen, als
Geliebter aufgewacht

Di. 6.03. Gibt's noch einen
Grund zu Lachen?

Mi. 7.03. Zwischen leeren Händen
und einem vollen Portemonnaie

Do. 8.03. Lieber vorwitzig als nachtragend

Foto © Vidas Kormaris

Veranstalter: Evangelische Allianz im Haseltal

Wir laden
ein zum

**HASEL-
TAL-
GOTTES-
DIENST**

4.3.2012

16.30 Uhr

Gottesdienste

Viernau	Tag/Datum	Christes
<p>14 Uhr (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>05.02. Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)</p>	
<p>10 Uhr (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>12.02. Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)</p>	<p>14 Uhr (im Gemeindehaus auf dem Lindenhügel)</p>
<p>10 Uhr (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>19.02. Estomihi (Sei mir ein starker Fels...)</p>	
<p>10 Uhr (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>26.02. Invokavit (Er ruft mich an...)</p>	<p>14 Uhr (im Gemeindehaus auf dem Lindenhügel)</p>

Gottesdienste

Viernau	Tag/Name des Feiertags	Christes
<p>19.00 Uhr: Gottesdienst (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>Freitag, 02.03. Weltgebetstag</p>	
<p>!!! kein Gottesdienst in Viernau !!!</p> <p>16.30 Uhr HASELTAL-GOTTESDIENST in der Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg</p>	<p>04.03. Reminiscere (Gedenke, Gott, deiner Barmherzigkeit)</p>	
<p>10 Uhr (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>11.03. Okuli (Meine Augen sehen stets auf den Herrn ...)</p>	<p>14 Uhr (Gemeindehaus auf dem Lindenhügel)</p>
<p>10 Uhr (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>18.03. Laetare (Freue dich..)</p>	
<p>10 Uhr (im Paul-Schneider-Haus)</p>	<p>25.03. Judica (Schaffe mir recht, Gott...) zugleich Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn = Verkündigung an Maria</p>	<p>14 Uhr Gottesdienst mit Pröpstin M. Krüger</p>

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was?	Wochentag/ Datum	Uhrzeit	Ort
Christenlehre	dienstags ab 14.2.	15.30-16.30	Gemeindehaus
Sing& Spielkreis (1.-6.Kl.)	freitags, bitte Infos von Fr. Helmuth beachten!!	16.30-17.30	Gemeindehaus Viernau, Kirchberg
Konfirmanden- unterricht (7.Kl.)	donnerstags, 16.2., und 1.3., 8.3., 15.3.	18.00 -19.00	Gemeindehaus Viernau, Kirchberg
Konfirmanden- unterricht (8.Kl.)	donnerstags, 16.2., und 1.3., 8.3., 15.3.	17.00-18.00	Gemeindehaus Viernau Kirchberg
Teenie-Treff (5./6.Kl.)	freitags, bitte Infos von Fr. Helmuth beachten!!	18.00-20.00	Kinder- und Jugendclub Benshausen

HÖHEPUNKTE

Freitag: 02.03. 19 Uhr	GOTTEDIENST zum WELTGEBETSTAG im Gemeindehaus in Viernau
5.-8.3.2012 Foyer der Regelschule in Steinbach- Hallenberg	THEMENABENDE immer 19.30 Uhr: Mo, 5.3.: Als Mutloser eingeschlafen, als Geliebter aufgewacht Di, 6.3.: Gibt's noch einen Grund zu lachen? Mi, 7.3.: Zwischen leeren Händen und vollem Portemonnaie Do, 8.3.: Lieber vorwitzig als nachtragend
SONNTAG, 4.3., 16.30 Uhr: Haseltalhalle	HASELTALGOTTEDIENST in Steinbach (mit Kinderbetreuung während der Predigt)

VORSCHAU

Mittwoch, 25.APRIL	REGIONALER SENIOREN- NACHMITTAG ab 15 Uhr in Viernau
-------------------------------	---

„Steht auf für Gerechtigkeit“

An jedem ersten Freitag im März findet sie statt: Die weltweite Gebets-Aktion. In diesem Jahr wurde sie von Frauen aus Malaysia zu dem Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“ vorbereitet. Für den Gottesdienst gibt es eine Ordnung, die weltweit am 2.März gebetet wird. In Viernau ist es seit vielen Jahren eine gute Tradition, an diesem Tag nach der vorbereiteten Ordnung mitzubeten.

Wie schon in den letzten Jahren haben sich dafür Frauen aus Viernau und mehreren Nachbarorten einige Male vorher getroffen, um sich mit dem Land, aus dem die Gottesdienstordnung stammt, vertraut zu machen und zusätzlich dazu eigene Ideen in die Gestaltung des Gottesdienstes einzubringen.

Wer Lust hat, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten und mitzugestalten, trifft sich am Dienstag, den 14.Februar um 20 Uhr bei Pfrn. Sauer im Pfarrhaus.

Am Freitag, den 2.3.2012 wollen wir den Gottesdienst um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen feiern. Wer mag, kann danach noch zusammenbleiben, um Bilder von Malaysia zu sehen und Kulinarisches aus Malaysia zu probieren.

**Freitag,
2.3.2012**

19 Uhr:

**Gottesdienst
zum
Weltgebetstag
in Viernau**